Inhalt

Literaturverzeichnis	XV
Einleitende Bemerkungen	1
I. Die Eschatologie-Vorstellungen in den alt- hochdeutschen Denkmälern	10
1. Der himmlische Richter	10
1.1. Althochdeutsche Substantive mit der spezifi- schen und ausschliesslichen Bedeutung von "Richter"	10
1.1.1. "rihtari"	10
1.1.2. "suanari"	12
1.1.3. "tuomo"	17
1.1.4. "dingman"	17
1.1.5. "urteilari"/"urteildari"	19
1.1.6. "uberteilare"	21
1.1.7. "eoteilare"/"eteilare"	23
1.1.8. "erteilare"/"irteilare"	24
1.2. Althochdeutsche Substantive mit ambivalenter Bedeutung von "Richter"	26
1.2.1. "stuolsazzo"	27
1.2.2. "chostare"	28
1.2.3. "fogat"	30
1.3. Althochdeutsche Substantive in loser Beziehung zur Bedeutung von "Richter"	31
1.3.1. "got almahtigo"/"gotes sun" (Die formelhaften Wendungen in den Beichten und Glaubensbekennt- nissen)	31
1.3.2. Der himmlische Richter bei Otfrid	34
1.3.2.1. Christus als der himmlische Richter	34
1.3.2.2. Otfrids Termini: "gotes sun"/"kuning"/"truhtin"	35
1.3.3. Der himmlische Richter im "Muspilli"	41
1.3.3.1. "got"	42
1.3.3.2. "kuning"	43

1.3.4.	"got" und "truhtin" bei Notker bzw. in der Glossierung zum "Psalter"	44
1.3.4.1.	"got"	44
1.3.4.2.	"truhtin"	50
1.3.5.	"mannes sunu"	53
	Zusammenfassung	56
2.	Die Gerichtsversammlung	58
2.1.	Die Engel als die Diener Gottes	59
2.1.1.	"engil"	59
2.1.1.1.	Die "engila" als die allgemeinen Gehilfen des himmlischen Richters im Hinblick auf das Jüngste Gericht	60
2.1.1.1.1.	Die "engila" als Helfer bei der Beobachtung und Ueberprüfung der Menschen	60
2.1.1.1.2.	Die "engila" als Gehilfen im Himmel und als Vorbilder für den Menschen	62
2.1.1.1.3.	Die "engila" als Vollstrecker des Verdammungs- surteils des himmlischen Richters über die Bösewichter	63
2.1.1.2.	Die "engila" und die guten Menschen	66
2.1.1.2.1.	Die "engila" als die Beschützer und Bewahrer der Guten im Auftrage des Richters	66
2.1.1.2.2.	Die "engila" als die Sammler der Auserwähl- ten des Richters	69
2.1.1.3.	Die "engila" beim Jüngsten Gericht bzw. am Jüngsten Tage	72
2.1.1.3.1.	Die "engila" als Ankündiger des bzw. Aufrufer zum Jüngsten Gericht	72
2.1.1.3.2.	Die "engila" als Angehörige des Gefolges des Richters oder der Gerichtsversammlung	73
2.1.1.4.	Der Aufenthalt der "engilo" und der Guten im Himmelreich nach dem Jüngsten Tag	75
2.1.1.5.	Das Rühmen und Loben des Richters durch die "engila"	75
2.1.1.6.	Die "engila" als Adressaten von Beichten	78
2.1.2.	"chundare"	78
2.1.3.	"mezboto"	79
2.2.	Der Teufel	80
2.2.1.	"tiuval"	81
2.2.1.1.	Der "tiuval" als Gegner des "truhtin" und der rechtschaffenen Menschen	81
2.2.1.2.	Der Fall und Untergang des "tiuval"	91

2.2.2.	"fiant"	95
2.2.2.1.	Der "fiant" als Widersacher Gottes und der Menschen	95
2.2.2.2.	Die Vernichtung und der Untergang des "fiantes"	104
2.2.3.	Die übrigen Termini	106
2.2.3.1.	"niderris"	106
2.2.3.2.	"uuderuliez"	108
2.2.3.3.	"Satanas"	109
2.2.3.4.	"antikristo"	111
2.3.	Die bösen Engel bzw. die Diener des Teufels .	112
2.3.1.	"Satanaszes kisindi" und "uuartil" im "Muspilli"	113
2.3.2.	"engil" und "boto"	114
2.4.	Die Menschen	116
2.4.1.	Die Menschen vor dem Jüngsten Gericht als Lebende und Tote ("quekchen enti toten" bzw. "lebenten enti toten")	117
2.4.2.	Die zur Rechten und die zur Linken	121
2.4.3.	Die Guten bzw. Gerechten und die Bösen bzw. Gottlosen	127
2.4.3.1.	"scalch"	128
2.4.3.2.	"scalchslahta"	131
2.4.3.3.	"trut"	131
2.4.3.4.	"thegan" und "truthegan"	133
2.4.3.5.	Denkmalweise Betrachtungen zu: Die guten und bösen Menschen	135
2.4.3.5.1.	"Monseer Fragmente"	135
2.4.3.5.2.	"Muspilli"	136
2.4.3.5.3.	Weissenburger Katechismus	136
2.4.3.5.4.	Benediktinerregel	136
2.4.3.5.5.	"Tatian"	137
2.4.3.5.6.	Otfrids "Evangelienbuch"	138
2.4.3.5.7.	Notkers "Psalter"-Uebersetzung bzw. die Glossierung zu Notkers "Psalter"	141
2.4.3.6.	"man"	154
	Zusammenfassung	159
3.	Das göttliche Recht	162
4.	Der eigentliche Gerichtsprozess	163
4.1.	"Muspilli"	163
4.2.	Otfrids "Evangelienbuch"	169

4.3.	"Tatian"	183
4.4.	"Monseer Fragmente"	183
II.	Die Eschatologie-Vorstellungen in den frühmittelhochdeutschen Denkmälern	186
1.	Der himmlische Richter	186
1.1.	"got"	186
1.1.1.	Einige allgemeinere Aussagen über das Wesen und die Funktion "gotes"	187
1.1.1.1.	"gotes" Macht	187
1.1.1.2.	"gotes" Allwissenheit	189
1.1.1.3.	"got" als der alleinige Richter über den Menschen bzw. die gesamte Menschheit	191
1.1.1.4.	"gotes" Gerechtigkeit	192
1.1.1.5.	Die Art des Gerichtes "gotes" über die Menschen	194
1.1.2.	Der schreckliche und strafende "got"	195
1.1.3.	Der barmherzige und gnädige "got"	199
1.1.3.1.	"got" als der Gnade und Vergebung Schenkende	199
1.1.3.2.	"got" als der Belohnende	201
1.1.3.3.	Die Gemeinschaft mit "got" im Himmelreich; das ewige Leben als Hauptbelohnung für die Gläubigen	204
1.1.4.	Die Identität von "got" und Christus	206
1.1.5.	"got" als Richter über Körperteile	208
1.1.6.	"got" als Anredeform in den Beichten	209
	Zusammenfassung	210
1.2.	"trehtin", "trohtin"	212
1.2.1.	Der "trehtin" als Gegenspieler des Teufels	213
1.2.2.	Der "trehtin" als der Vergebung Schenkende bzw. als der in Beichten Angeredete	215
1.2.3.	Der "trehtin" als der Belohnende	216
1.3.	"herre"	217
1.3.1.	Aussagen über das Wesen des "herren" (Allmacht, Allwissenheit, u. a.)	218
1.3.2.	Der "herre" als Zürnender und Strafender	221
1.3.3.	Der "herre" als Gnade und Vergebung Schenkender; Bitten an den "herren" um Erbarmen	223
1.3.4.	"herre" als spezifische Bezeichnung für Christus, den Gerichtsherrn	225
1.3.5.	Das kommende Reich des "herren"; die Gemeinschaft mit dem "herren" im Himmelreich	227

	Zusammenfassung	229
1.4.	"sun" bzw. "gotes sun"	231
1.4.1.	Der Gnade und Vergebung der Sünden gewährende "sun"	231
1.4.2.	Der "sun" als Belohnender	233
1.4.3.	Der eine Strafe androhende "sun"	233
1.5.	"Christ" und "Jesus"	234
1.5.1.	"Christ" als der sich Erbarmende	235
1.5.2.	"Christ" bzw. "Jesus" als der Herr des Jüngsten Gerichtes	236
1.5.3.	"Christ" als der mit dem Himmelreich Belohnende	238
1.5.4.	Der strafende oder eine Strafe androhende "Christ"	240
1.6.	"kuning" + Varianten	242
1.7.	Sonstige Termini	244
1.7.1.	"scephære"	244
1.7.2.	"vater"	246
1.7.3.	"cheisir aller chunege" und "heilaere"	248
1.7.4.	"rihtaere"	248
1.7.4.1.	"got" als der himmlische "rihtaere"	249
1.7.4.2.	Christus als der "rihtaere"	253
	Zusammenfassung	255
2.	Die Gerichtsversammlung	258
2.1.	Der Teufel	258
2.1.1.	"tiuvel", "tievel"	258
2.1.1.1.	Der "tiuvel" als der Feind Gottes und des Menschen in einem allgemeinen Sinne	259
2.1.1.2.	Der "tiuvel" als der Gott oder Christus Unterlegene	263
2.1.1.3.	Der "tiuvel" im Zusammenhang mit dem Jüngsten Gericht oder sonstigen eschatologischen Vorstellungen	267
2.1.1.3.1.	Der "tiuvel" als Ankläger oder Teilnehmer am Jüngsten Gericht	267
2.1.1.3.2.	Der "tiuvel" als der Machthaber über die Bösewichter in der Hölle	269
2.1.1.3.3.	Der gemeinsame Untergang von "tiuvel" und Bösewichtern	274
2.1.2.	"fiant", "fient"	275
2.1.2.1.	Der "fiant" als Gegner Gottes und des Menschen in einem allgemeinen Sinne	276

2.1.2.2.	Der "fiant" als der "got" oder Christus Unterlegene	277
2.1.2.3.	Der "fiant" im Zusammenhang mit dem Jüngsten Gericht bzw. sonstigen eschatologischen Vorstellungen	279
2.1.3.	"entecrist", "anticristus"	282
2.1.3.1.	"entecrist" bzw. "anticristus" im "Linzer Antichrist"	283
2.1.3.1.1.	Der "entecrist" als Widersacher Gottes, Christi und der Gläubigen in einem allgemeinen Sinne	284
2.1.3.1.2.	Der "entecrist" als der Leid Bringende - jetzt und in der Endzeit	286
2.1.3.1.3.	Die grosse Macht des "entecristes"	288
2.1.3.1.4.	Die Herkunft des "entecristes"	288
2.1.3.2.	"Antchrist" bzw. "antechrist" in Frau Avas gleichnamiger Dichtung	290
2.1.4.	"abgot"	292
2.1.5.	"Satanas"	293
2.1.6.	Sonstige Termini	294
2.1.6.1.	Das Wort "entecrist" im "Linzer Antichrist" ersetzende Termini	295
2.1.6.2.	"geselle" und "swarzer meister" als Bezeichnungen für den Versucher	298
2.1.6.3.	"Leviathan"	300
2.1.6.4.	"hellewarte" und "widerwinne"	300
	Zusammenfassung	302
2.2.	Die Engel	305
2.2.1.	Die "engele" in Verbindung mit Vorstellungen vom Jüngsten Gericht	307
2.2.1.1.	Die "engele" als Träger des Kreuzes Christi ..	307
2.2.1.2.	Die "engele" bei der Eröffnung des Jüngsten Gerichtes	308
2.2.1.3.	Ein "engel" als Verkünder von Christi Wiederkunft am Jüngsten Tag	309
2.2.2.	Die "engele" in Verbindung mit sonstigen eschatologischen Vorstellungen	310
2.2.2.1.	Die Gemeinschaft von "engelen" und guten Menschen im Himmelreich nach dem Jüngsten Tag ..	311
2.2.2.2.	Die Erhöhung von guten Menschen zu "engelen"	315
2.2.2.3.	Ein "engel" als Bräutigam der Seele des Menschen	318
2.3.	Die bösen Engel als Abgesandte des Teufels ...	319
2.3.1.	Die bösen Engel als gefallene Engel (Luzifer- bzw. Engelsturz-Vorstellungen)	320

2.3.2.	Die bösen Engel als Seelengeleiter	321
2.3.3.	Das Schicksal der bösen Engel; der Untergang mitsamt dem Teufel	322
2.3.4.	Das Auftreten böser Engel in der Endzeit als Vorboten oder Anhänger des Antichristes	322
2.4.	Die Menschen	325
2.4.1.	Gute und böse Menschen	326
2.4.1.1.	Die Scheidung von "guoten" und "ubilen" am Jüngsten Tag	326
2.4.1.2.	Wesensmerkmale der guten Menschen	330
2.4.1.3.	Gute Menschen als "salige" Menschen, als Em- pfänger eines himmlischen Lohnes	336
2.4.1.4.	Gute Menschen als gegenüber Gott oder Chri- stus gehorsame Menschen	346
2.4.1.5.	Wesensmerkmale der bösen Menschen	349
2.4.1.6.	Böse Menschen als dem Teufel untergebene, da- gegen Gott oder Christus ungehorsame Men- schen	353
2.4.1.7.	Das Schicksal der bösen Menschen	354
2.4.2.	Das "reht" befolgende und gegen dieses verstos- sende Menschen	357
2.4.3.	Sündige und von Sünden erlöste Menschen	363
2.4.4.	Lebende und tote Menschen	372
2.4.5.	Die zur Rechten und die zur Linken	375
2.4.6.	Das Jüngste Gericht als ein allgemeines Gericht, als ein Gericht über Menschen aller Stände und Gruppen	378
	Zusammenfassung	380
3.	Das göttliche Recht	383
Exkurs:	Uebersicht über die frühchristlichen und mittel- alterlichen lateinischen Kommentare von Matth. 25, V. 31-46	386
4.	Der eigentliche Gerichtsprozess	397
4.1.	"Hamburger Jüngstes Gericht"	397
4.2.	Frau Ava, "Das Jüngste Gericht"	401
4.3.	"Linzer Antichrist"	401
4.4.	"Millstätter Sündenklage"	429
4.5.	Hartmann, "Rede vom heiligen Glauben"	432

Zusammenfassung	436
Stellenverzeichnis	451